

# Finanzbericht 2024





Einnahmen in Euro	2024	2023
<b>Haushalt Bundesgeschäftsstelle</b>		
Zuwendung des BMFSFJ	1.188.199,64	1.095.000,00
Verbliebene Eigenmittel		
Beiträge pro familia Landesverbände	39.115,00	39.115,00
Sonstige Einnahmen	<u>4.884,00</u>	<u>6.771,00</u>
Summe Haushalt Bundesgeschäftsstelle	1.232.198,64	1.140.886,00
Vereinshaushalt	23.887,41	30.201,28
<b>Projekthaushalte</b>		
<b>Projektförderung BZgA:</b>		
Fort- und Weiterbildung	101.452,00	120.700,00
Medienentwicklung	104.074,02	113.628,76
Teilnahmebeiträge Fort- und Weiterbildungen	125.523,22	99.395,28
Versandkostenpauschalen	7.034,34	7.504,03
<b>Projektförderung BMFSFJ:</b>		
Verbandsübergreifende Fachaufgaben	25.000,00	25.000,00
SRR konkret	152.488,03	485.468,00
<b>Sonstige Projekte</b> (davon: Digit. Erstkontakt (KI): 290.600,00; Geburtshilfe: 101.898,50)	413.114,19	325.338,47
<b>pro familia magazin</b>		
Zweckbetrieb	40.523,85	42.062,41
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.225.295,70</b>	<b>2.390.184,23</b>
Rechnungsabgrenzungen/Rücklagen	205.904,87	156.093,47
Geldbestand am 01.01.	271.183,53	216.097,24
Gesamtsumme	2.702.384,10	2.762.374,94

**Erläuterungen zu den Einnahmen:**

- Sonstige Einnahmen: Teilnahmebeiträge für Fachtag 2024 und Beteiligungen an Hotelkosten für Fachtag und Bundesdelegiertenversammlung 2024.
- Projektförderung BMFSFJ: Neben den verbandsübergreifenden Fachaufgaben wurde 2024 das Projekt „SRR konkret“ gefördert. Das Projekt hatte eine Laufzeit vom 01.04.2021 bis 30.06.2024.
- Sonstige Projekte: Mit der Nextcloud wird ein sicherer Server bereitgestellt. Alle pro familia Landesverbände nutzen die Nextcloud. Einige Landesverbände nutzen nextcloud mit weitergehenden Rechten und Konten für alle Mitarbeitenden und entrichten hierfür eine Gebühr. Das Projekt „Geburtshilfe“ hatte eine Laufzeit vom 01.03.2023 bis 31.12.2024. Das Projekt „Digitaler Erstkontakt“ (KI) hat eine Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025. Beide Projekte werden gefördert vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
- pro familia magazin: Der Zweckbetrieb umfasst steuerbegünstigte Einnahmen zur Finanzierung des Magazins, primär Zahlungen der Landesverbände und Abonnent\*innen.
- Rechnungsabgrenzungen/Rücklagen: Hierunter fallen vor allem Abgrenzungen zu anderen Haushaltsjahren (Einnahmen) und Rücklagen. Die Rücklagen betragen in Summe 191.481,48.

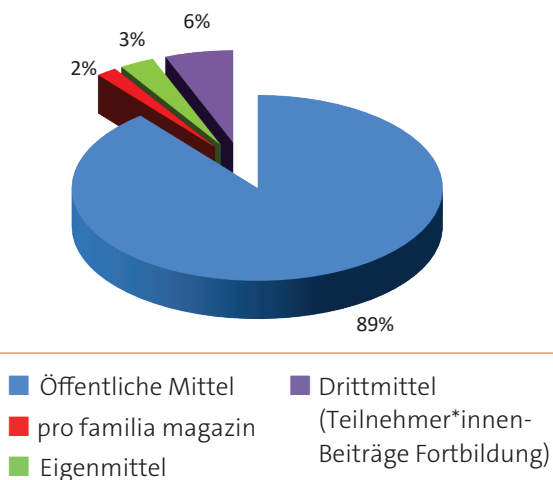
<b>Ausgaben in Euro</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Haushalt Bundesgeschäftsstelle</b>		
Personalausgaben	994.375,30	893.185,39
Sitzungs- und Reisekosten Gremien	48.881,16	46.022,08
Fachaufgaben	5.446,44	5.355,00
Gesamtverbandsaufgaben	30.631,53	26.175,84
Öffentlichkeitsarbeit	3.699,61	6.988,20
Sonstige betriebliche Ausgaben	<u>169.160,53</u>	<u>162.781,93</u>
Summe Haushalt Bundesgeschäftsstelle	1.252.194,57	1.140.508,44
Vereinshaushalt	12.904,43	8.173,20
<b>Projekthaushalte</b>		
<b>Projektförderung BZgA:</b>		
Fort- und Weiterbildungen	226.942,11	218.250,35
Medienentwicklung	109.344,53	117.558,56
<b>Projektförderung BMFSFJ:</b>		
Verbandsübergreifende Fachaufgaben	25.000,00	25.000,00
SRR konkret	152.488,03	465.161,56
<b>Sonstige Projekte</b>	409.653,48	316.757,34
<b>pro familia magazin</b>		
Zweckbetrieb	37.344,02	42.444,68
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.225.871,17</b>	<b>2.333.854,13</b>
Rechnungsabgrenzungen/Rücklagegegenposten	277.046,66	157.337,28
Geldbestand am 31.12.	199.466,27	271.183,53
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.702.384,10</b>	<b>2.762.374,94</b>

#### Erläuterungen zu den Ausgaben:

- Sitzungs- und Reisekosten Gremien: Ausgaben für die Bundesdelegiertenversammlung, Bundesvorstandssitzungen und Fachausschüsse.
- Fachaufgaben: Ausgaben für die Erstellung der pro familia Bundesstatistik 2023 sowie Ausgaben für pro familia in action (pia).
- Gesamtverbandsaufgaben: Ausgaben für die technische Betreuung der Webseite von pro familia [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de) und des zugrundeliegenden Content Management Systems sowie des verbandsweiten Mailservers.
- Öffentlichkeitsarbeit: Ausgaben für die Überarbeitung des Factsheets „Schwangerschaftsabbruch“, Korrektorat Jahresbericht 2023, Anhörung im Deutschen Bundestag zum Thema „Gehsteigbelastigungen“.
- Sonstige betriebliche Ausgaben: Miete, Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattung, Dienstreisen, externe Dienstleister im Rahmen des Geschäftsbetriebes, Versicherungen usw.
- Projektförderung des BMFSFJ: vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen.
- Sonstige Projekte: vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen.
- pro familia magazin: Ausgaben für die Erstellung des Magazins, insbesondere Honorare, Druck- und Versandkosten.
- Rechnungsabgrenzungen/Rücklagegegenposten: Hierunter fallen vor allem Abgrenzungen zu anderen Haushaltsjahren (Ausgaben) und die Gegenposition zu den Rücklagen (siehe Einnahmenseite).



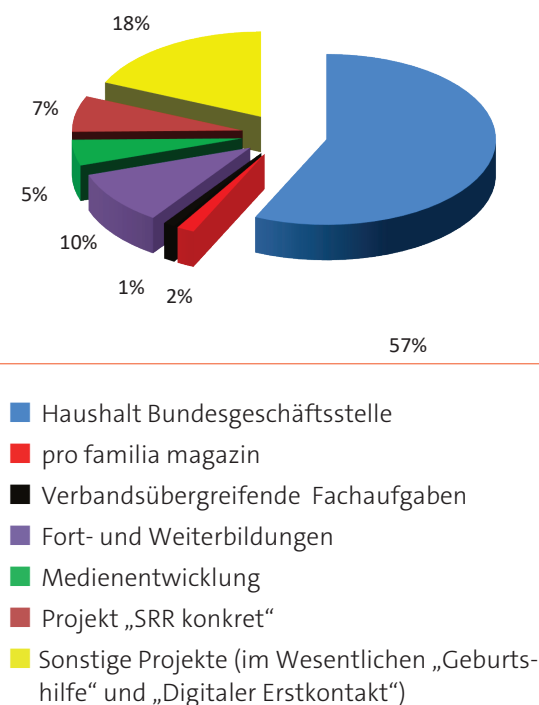
Mittelherkunft 2024



## Mittelherkunft:

Dem pro familia Bundesverband standen im Jahr 2024 insgesamt rd. 2.225 TEUR zur Verfügung. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen darin begründet, dass das Projekt „Sexuelle und Reproduktive Rechte konkret“ im Haushaltsjahr endete. Eine gegenläufige Entwicklung ist unter anderem in der neu bewilligten Stelle eines Referates für Digitalisierung begründet. Dabei betrug der Anteil der öffentlichen Mittel am Gesamtbudget rund 89 Prozent und ist aufgrund der Förderung durch das BMFSFJ und der BZgA (jetzt BIÖG) ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Der Anteil der Drittmittel (zum Beispiel Teilnahmebeiträge Fort- und Weiterbildung) betrug rund 6 Prozent, der Anteil der Eigenmittel (zum Beispiel Mitgliedsbeiträge der Landesverbände) rund 3 Prozent, der Anteil des pro familia magazins rund 2 Prozent.

Mittelverwendung 2024



## Mittelverwendung:

Der pro familia Bundesverband hat im Jahr 2024 insgesamt rund 2.226 TEUR ausgegeben. Dabei betrugen der Anteil der Ausgaben im Haushalt Bundesgeschäftsstelle rund 57 Prozent, Fort- und Weiterbildungen rund 10 Prozent und für Medienentwicklung rund 5 Prozent. Auf das Projekt „SRR konkret“ entfielen Ausgaben von rund 7 Prozent, auf das Projekt „Geburts-hilfe“ rund 5 Prozent und auf das Projekt „Digitaler Erstkontakt (KI)“ rund 13 Prozent. Die verbleibenden Ausgaben entfielen im Wesentlichen auf das pro familia magazin und die verbandsübergreifenden Fachaufgaben.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend